



Sammlung Theaterzettel

Carmen

Röhr, Hugo

1893-01-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 4. Januar 1893.

45. Vorstellung im Abonnement B.

CARMEN.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halévy.
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Personen:

Carmen	Frau Sörger.
Don José, Sergeant	Herr Knapp.
Escamillo, Stierfechter	Herr Löhring.
Zuniga, Lieutenant	Herr Hildebrandt.
Moralès, Sergeant	Herr Mojer.
Villas Pastia, Inhaber einer Schenke	Frau Matura.
Micaëla, ein Bauernmädchen	Herr Starke.
Dancairo,) Schmuggler	Herr Rüdiger.
Remendado,)	Frl. Tobis.
Frasquita,) Zigeunermädchen	Frl. Wagner.
Mercedes,)	Herr Peters.
Ein Bürger	

* * * **Don José:** Herr Carl Lang vom Großh. Hoftheater in Karlsruhe als Gast.
Soldaten, Straßenjungen, Cigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.
Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Im 2. Akt: **Zigeuner-Tanz,**
Im 4. Akt: **Spanischer Tanz,**) getanzt von der Balletmeisterin Frl. Danike und den Damen vom Ballet.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:	Mt. 2.— per Platz	In den Logen III. Rangs, 1. Reihe . . .	Mt. 2.— per Platz
Logen 2. Rangs		2. und 3. Reihe . . .	" 1.20 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperreplätze:	
In der Reserveloge 1. Rangs, 1. Reihe . . .	Mt. 5.— per Platz	Erstes Parquet . . .	Mt. 3.50 per Platz
2. 3. und 4. Reihe . . .	" 4.50 " "	Zweites Parquet . . .	" 2.50 " "
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe . . .	" 3.50 " "	Nummerirte Plätze:	
2. und 3. Reihe . . .	" 3.— " "	Stehplatz im 1. Parquet . . .	Mt. 2.50 per Platz
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe . . .	" 2.— " "	Stehplatz im 2. Parquet . . .	" 2.— " "
2. und 3. Reihe . . .	" 1.50 " "	Parterre . . .	" 1.50 " "
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe . . .	" 3.— " "	In der Gallerieloge . . .	" —.80 " "
2. und 3. Reihe . . .	" 2.50 " "	In der Gallerie . . .	" —.40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr Nachmittags von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn¹⁾ und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gutenberg, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7¹/₂ Uhr.** Ende nach 1¹/₂ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strasburg	1 Uhr 01
(Schnellzug)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab			

Donnerstag, den 5. Januar 1893. — 46. Vorstellung im Abonnement H.

Neu einstudiert:

Furcht vor der Freude.

Schauspiel in 1 Akt. Nach dem Französischen der Frau Emile de Girardin.

Darauf:

Cyprienne.

(Divorçons.)

Lustspiel in 3 Akten von Victorien Sardou und E. d. Najac.

Anfang 7 Uhr.